

Epoxidharz-Fliesenkleber

zum Verkleben von Keramik im Lebens- und Genussmittel-, Labor- und Chemiebereich sowie in Schwimmbädern. Hochbelastbar und beständig gegen Laugen und verdünnte organische und anorganische Säuren. Erfüllt die R2 T-Anforderungen nach DIN EN 12004. Für innen und außen.

Produkteigenschaften

- erfüllt die R2 T-Anforderungen nach DIN EN 12004
- wasserfest nach DIN EN 12004
- frostbeständig nach DIN EN 12004
- beständig gegen Laugen sowie verdünnte mineralische und organische Säuren
- beständig gegen betonangreifende Wasser gem DIN 4030
- standfest
- ohne Grundierung auf vielen Untergründen
- extrem haftzug-, druck- und abscherfest
- sehr geschmeidig in der Verarbeitung
- auf Fußbodenheizung geeignet
- sehr lange Einlegezeit
- spachtelfähig
- sicher und vielseitig in der Anwendung
- wasserunterwanderungsfest
- verseifungsresistent
- alterungsbeständig
- lösemittelfrei gemäß TRGS 610

Anwendungsbereiche

SCHÖNOX KR eignet sich für die Verklebung im Dünnbettverfahren nach DIN 18157 von:

- Keramischen Belägen
- Feinsteinzeug
- Steinzeug
- Spalt- und Klinkerplatten
- Klinkerriemchen
- Glas- und Porzellanmosaik
- Verfärbungsunempfindlichen Naturwerk-, Kunst- und Betonwerksteinen
- Keramischen Belägen auf Untergründen, bei denen Spannungen nicht auszuschließen sind
- Keramischen Belägen auf Balkonen, Terrassen und an Fassaden
- Keramischen Belägen in Schwimmbädern (Thermal-, Sole-, Meerwasser-, Wellenbäder)

- Dämm- und Ausbauplatten

Untergründe

SCHÖNOX KR eignet sich auf:

- Beton (mindestens 6 Monate alt)
 - Porenbeton
 - Zementputzen, Kalk-Zementputzen (CS II, CS III oder CS IV nach DIN EN 998-1, Druckfestigkeit $\geq 2,5 \text{ N/mm}^2$)
 - Gipsputzen (nach DIN EN 13279-1, Druckfestigkeit $\geq 2,5 \text{ N/mm}^2$)
 - Gipskarton- und Gipsfaserplatten
 - Dämm- und Ausbauplatten
 - Mauerwerk
 - SCHÖNOX Verbundabdichtungen
 - Zement- und Schnellzementestrichen
 - Gussasphaltestrichen (vollflächig abgesandet) IC 10 und IC 15 nach DIN 18354 und DIN 18560
 - Trockenestrichen
 - Calciumsulfatgebundenen Estrichen
 - Magnesiaestrichen
 - Alten Werkstein- und Naturwerksteinbelägen
 - Alten keramischen Belägen
 - Stahl und anderen Metallen (frei von Rost und Fett)
 - SCHÖNOX Verbundabdichtungen
 - Holz-Zement-Platten
- Zu weiteren Untergründen Sonderinformation anfordern.

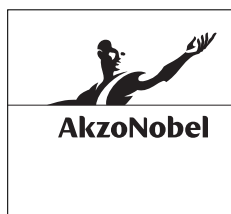
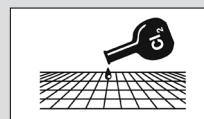
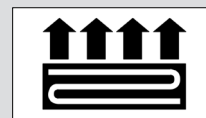
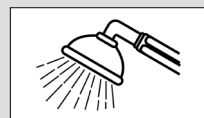
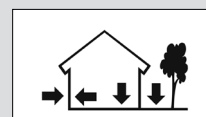
Anforderungen an den Untergrund

- Ausreichende Trockenheit, Festigkeit, Tragfähigkeit und Formstabilität
- Frei von haftmindernden Schichten wie z.B. Staub, Schmutz, Öl, Fett und losen Teilen.
- Trenn-, Sinterschichten u.ä. sind durch geeignete mechanische Maßnahmen, z.B. Schleifen, Bürsten, Strahlen oder Fräsen, zu entfernen.
- Er sollte den Anforderungen der DIN 18202, Toleranzen im Hochbau, entsprechen.
- Es gelten die Anforderungen der DIN 18157.

Technische Daten

- Topfzeit: ca. 90 Minuten bei +20 °C
- Offene Zeit (EN 1346):¹ ca. 30 Minuten
- Begehbar: nach ca. 16 Stunden
- Verfugbar: nach ca. 16 Stunden
- Chemisch belastbar: nach ca. 7 Tagen
- Verarbeitungstemperatur: nicht unter +5 °C
- Temperaturbeständigkeit: im ausgehärteten Zustand -20 °C bis +80 °C
- Materialverbrauch: bei 4 mm Zahnung ca. 2,4 kg/m²
bei 6 mm Zahnung ca. 3,2 kg/m²
bei 8 mm Zahnung ca. 3,8 kg/m²
bei 10 mm Zahnung ca. 4,3 kg/m²

¹Die offene Zeit unterliegt temperatur- und baustellenabhängigen Schwankungen. Daher den aufgezogenen Fliesenkleber mit dem Finger auf Benetzungsfähigkeit prüfen.



- Bei nachfolgender Verlegung von keramischen Belägen müssen Zementestriche mind. 28 Tage alt sein und eine Restfeuchte von $\leq 2,0$ CM-% (Heizestriche $\leq 2,0$ CM-%), calciumsulfatgebundene Estriche von $\leq 0,5$ CM-% (Heizestriche $\leq 0,3$ CM-%) aufweisen.
- Bei der Anwendung auf den oben genannten Untergründen in Feucht- oder Nassräumen ist zusätzlich eine SCHÖNOX Verbundabdichtung mit keramischen Belägen auszuführen. Die jeweiligen Produktdatenblätter der SCHÖNOX Verbundabdichtungen sind in Bezug auf die Kombination mit dem Dünnbettmörtel in der jeweiligen Beanspruchungsklasse zu berücksichtigen.
- Alte, festliegende keramische Beläge müssen gründlich gereinigt (schwarzes Pad) werden.
- Stahl und andere Metalluntergründe ggf. entfetten, entrostet und mit Rostschutz vorstreichen.
- Calciumsulfatestriche sind grundsätzlich entsprechend dem BEB Merkblatt „Hinweise zur Beurteilung und Vorbereitung der Oberfläche von Anhydritestrichen“ vorzubereiten.
- Beim Verlegen auf Heizestrichen gelten die Merkblätter „Keramische Fliesen und Platten, Natur- und Betonwerkstein auf beheizten und zementgebundenen Fußbodenkonstruktionen“ sowie die DIN EN 1264, Teil 4. Wir empfehlen bei beheizten Fußbodenkonstruktionen die Fachinformation „Schnittstellenkoordination bei beheizten Fußbodenkonstruktionen“ des BVF zu beachten.

Grundierungen

- **Calciumsulfatgebundene Untergründe wie z. B.:**
 - Calciumsulfatgebundene Estriche
 - Gipsputze mit SCHÖNOX KH (1:1) (Trockenzeit mindestens 24 Stunden) oder SCHÖNOX KH FIX (Trockenzeit mindestens 1 Stunde) grundieren.

Mischungsverhältnis

100 : 60 (Harz : Härter)

Verarbeitungsempfehlung

- Die SCHÖNOX KR - Harzkomponente (A) wird mit der SCHÖNOX KR - Härterkomponente (B) gründlich gemischt, bis ein homogenes, schlierenfreies Material vorliegt.
 - Empfohlen wird langsames Anrühren mit einem stufenlos verstellbaren Rührgerät bei max. 300 U/min.
 - Durch Umtopfen nach dem Anmischen in ein sauberes Gebinde und nochmaliges Mischen werden Mischfehler vermieden.
 - Nur ganze Gebinde (keine Teilmengen) völlig homogen mischen.
 - Nicht mehr Material anmischen als innerhalb von ca. 90 Minuten verarbeitet werden kann.
 - Mischen und Verarbeiten von SCHÖNOX KR sollte vorzugsweise bei +15 °C erfolgen (Raum-, Belag- und Untergrundtemperatur); ggf. Gebinde im Wasserbad abkühlen lassen bzw. aufheizen.
 - Den Verlegemörtel mit einem geeigneten Zahnglätter aufziehen und abkämmen. Das Verlegegut in das frische Kleberbett einschieben und eindrücken, bevor die Hautbildung einsetzt. Mörtelreste entfernen.
 - Arbeitsgeräte können sofort nach Gebrauch mit Wasser gereinigt werden.
 - SCHÖNOX KR eignet sich für das Floating-, das Battering- und das kombinierte Floating-Battering Verfahren nach DIN 18 157.
 - Für die Verlegung von Fliese auf Fliese im Wandbereich empfehlen wir eine Kratzspachtelung.
- ### Ergänzende Verlegeempfehlungen:
- Nicht für die Verklebung von verfärbungsempfindlichen Natursteinen verwenden, da Verfärbungen nicht auszuschließen sind.
 - Mit SCHÖNOX KR können Unebenheiten an Wand und Boden bis zu 5 mm vor dem eigentlichen Mörtelauftrag ausnivelliert werden. Hierzu kann der Kleber mit trockenem Quarzsand bis zu 30 Gew.-% gestreckt werden.

Verfugung

Für die Verfugung von keramischen Fliesen und Platten mit saugendem Scherben empfehlen wir bei Fugenbreiten:

- von 1 bis 6 mm SCHÖNOX WD FLEX
- von 1 bis 12 mm SCHÖNOX UF PREMIUM

Für die Verfugung von Fliesen und Platten mit schwach- bzw. nicht saugendem Scherben empfehlen wir bei Fugenbreiten:

- von 1 bis 12 mm SCHÖNOX UF PREMIUM
- von 2 bis 20 mm SCHÖNOX SB FLEX
- von 3 bis 15 mm SCHÖNOX SU
- von 2 bis 40 mm SCHÖNOX XR 40

Für die Verfugung von Naturwerksteinbelägen empfehlen wir bei Fugenbreiten:

- von 1 bis 12 mm SCHÖNOX UF PREMIUM
- von 3 bis 15 mm SCHÖNOX SU

Für die Verfugung mit chemikalienbeständigem Fugenmörtel empfehlen wir bei Fugenbreiten:

- von 1 bis 10 mm SCHÖNOX CF
- von 1 bis 10 mm SCHÖNOX CON BODEN
- von 2 bis 40 mm SCHÖNOX XR 40

Zur Ausbildung von Bewegungs- und Feldbegrenzungsfugen empfehlen wir:

- SCHÖNOX ES bzw. SCHÖNOX MES

Die Produktdatenblätter der oben genannten Fugenmörtel sind zu beachten.

Verpackung

- 5,0 kg Kombigebinde bestehend aus:
 - 3,127 kg Komponente A (Harz)
 - 1,873 kg Komponente B (Härter)

Lagerung

- SCHÖNOX KR kühl, trocken und frostfrei lagern.
- Haltbarkeitsdauer 18 Monate (im ungeöffneten Gebinde).
- SCHÖNOX KR kann bis -20 °C bis maximal 7 Tage transportiert werden.

Entsorgung

- Verpackung ist einem Verpackungs-Recyclingsystem gemeldet. Bitte restentleerte Gebinde dem Sammelsystem zuführen.

- Für die Entsorgung von Produktresten, Waschwasser und Gebinden mit Produktresten, bitte die örtlichen behördlichen Vorschriften beachten.
- Materialreste können getrocknet oder durchgehärtet als Gewerbeabfall oder Hausmüll entsorgt werden.

GISCODE

- RE 1 - Epoxidharz Produkt, lösemittelfrei, sensibilisierend
- Weitere Informationen unter www.gisbau.de

Gefahrenklasse

- Komponente A (Harz):
 - Xi Reizend
- Komponente B (Härter):
 - Xi Reizend

Bestandteile

- Die Harzkomponente (A) enthält:
 - Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit (\emptyset -MG \leq 700)
 - Reaktionsprodukt: Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze mit (\emptyset -MG \leq 700)
 - 1,6-Bis(2,3-epoxypropoxy)hexan
- Die Härterkomponente (B) enthält:
 - Formaldehyd Polymer aus benzolamin, hydrogenisiert
 - 2-Piperazin-1-ylethylamin

Gefahrenhinweise

Komponente A (Harz):

- R 36/38 Reizt die Augen und die Haut.
- R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Komponente B (Härter):

- R 36/38 Reizt die Augen und die Haut.
- R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Sicherheitshinweise

Komponente A (Harz):

- S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- S 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

- S 28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
- S 37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
- S 51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- S 61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Komponente B (Härter):

- S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- S 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- S 28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
- S 37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
- S 51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Hinweis

- Alle Angaben sind ca. Werte und unterliegen raumklimatischen Schwankungen.
- Nur für den professionellen Gebrauch.
- Das Produkt enthält Epoxidharz. Dieses wirkt reizend bei Hautkontakt und kann zu Sensibilisierung führen. Hinweise des Herstellers beachten. Nähere Angaben siehe Sicherheitsdatenblatt.
- Das Tragen von geeigneter persönlicher Schutzausrüstung ist in jedem Fall erforderlich. Nähere Angaben entnehmen sie bitte den Sicherheitsdatenblättern, Kapitel 8.
- Schutzhandschuhe z.B. aus Nitril tragen. Empfehlung der Fa. KCL, Deutschland: CAMATRIL 730 Materialstärke 0,40 mm); maximale Tragedauer: 8 Stunden.
- Arbeitsgeräte sofort mit Wasser reinigen. Dabei den Arbeitsschutz beachten.
- Ausgehärtetes Material lässt sich nur noch mechanisch entfernen.
- Bitte beachten Sie bei Zusatzprodukten die entsprechenden Produktdaten-

blätter. In Zweifelsfällen empfehlen wir, weitere Herstellerinformationen einzuholen.

- SCHÖNOX KR während der Verarbeitung vor hohen Temperaturen, Zugluft und direkter Sonneneinstrahlung schützen, da hierdurch die offene Zeit stark beeinflusst wird. Die Hautbildung ist zu beachten.
- Grundsätzlich sind bei Arbeiten im Außenbereich die Witterungsverhältnisse stärker zu berücksichtigen, insbesondere bei drohenden Regenfällen sind die Arbeiten durch geeignete Überdachungen zu schützen.
- Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen (www.bgbau.de bzw. www.gisbau.de) beachten.

Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien sowie DIN-Vorschriften und -Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten. Es gelten die anerkannten Regeln der Baukunst und Technik. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellenbedingungen, auf die Ausführung der Arbeiten und die Verarbeitung haben. Mit der Herausgabe dieses Produktdatenblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.



Das SCHÖNOX-Managementsystem ist nach ISO 9001 und 14001 von der DQS zertifiziert.

SCHÖNOX GmbH

Postfach 11 40

D-48713 Rosendahl

Tel. (02547) 910-0

Fax (02547) 910-101

E-mail: info@schoenox.de

<http://www.schoenox.de>